

Kompetenzraster "Digitale Medien"

Digitale Medien unterstützen Sie beim individualisierten Lernen, erleichtern Ihnen das kollaborative Arbeiten und erweitern Ihr Methoden-Repertoire im Unterricht.

1 Aufbau des Kompetenzrasters

Der Kompetenzraster basiert auf dem "European digital Competence Framework" (DigiCompEdu) (<https://europass.dedefop.europa.eu/de/resources/digital-competences>) und ist auf sechs Kompetenzniveaus aufgebaut.

1.1 Die sechs Kompetenzniveaus

Pioniere (C2) stellen - als Experten auf dem Gebiet - die Angemessenheit üblicher digitaler Praktiken in Frage. Sie entwickeln neue, innovative digitale Strategien im Unterricht und sind ein Vorbild.

Profis (C1) setzen auf ein breites Repertoire an flexiblen, umfassenden und effektiven digitalen Strategien. Sie sind eine Quelle der Inspiration für andere.

Experten (B2) nutzen eine Vielfalt digitaler Medien kompetent, kreativ und kritisch. Sie erweitern kontinuierlich ihr Repertoire an digitalen Praktiken.

Entwickler (B1) setzen digitale Medien in verschiedenen Kontexten und zu unterschiedlichen Zwecken ein. Sie entwickeln ihre digitalen Strategien stetig weiter, um besser auf unterschiedliche Situationen eingehen zu können.

Entdecker (A2) haben digitale Medien für sich entdeckt und angefangen diese in ihrem beruflichen Umfeld einzusetzen, ohne jedoch einen umfassenden oder konsistenten Ansatz zu verfolgen.

Newcomer (A1) hatten bisher nur sehr wenig Kontakt mit digitalen Medien und brauchen Hilfe, um ein Repertoire an digitalen Strategien aufzubauen.

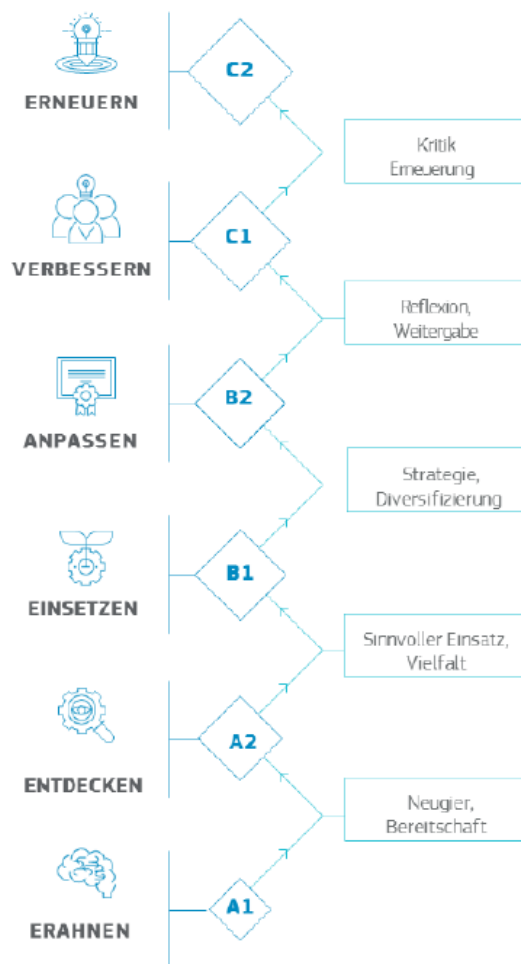


Abb. Sechs Kompetenzniveaus von DigiCompEdu

In Anlehnung an die Idee anderer KV-Schulen fasst die HKVBS jeweils zwei Kompetenzniveaus zusammen und unterscheidet zwischen **elementarer Verwendung**, **selbständiger Verwendung** und **kompetenter Verwendung**. Für Sie ist in den einzelnen Bereichen das Niveau der selbständigen Verwendung anzustreben.

2 Kompetenzraster "Digitale Medien" für Lernende

Mittels den zwei Kompetenzbereichen *Anwendungskompetenzen* und *Medienkompetenz* erhalten Sie einen Überblick über Ihre benötigten Kompetenzen im kaufmännischen Berufsalltag.

2.1 Anwendungskompetenzen

Zielkatalog:

- sind kompetent in der Bedienung und Wartung ihrer BYOD-Geräte.
- können die Informatik-Infrastruktur der HKVBS (Hard- und Software) zielführen im Unterricht sowie für selbständiges Arbeiten und zur Kommunikation mit Lehrpersonen nutzen.
- verfügen über ein Grundverständnis der Funktionsweisen von Suchmaschinen und Recherche Tools.

Kompetenzraster:

Kompetenz	Elementare Verwendung (A1/A2)	Selbstständige Verwendung (B1/B2)	Kompetente Verwendung (C1/C2)
Sicherheit	Grundlegender Schutz für mein Gerät	Regelmässige Sicherheitskontrollen für meine Daten	Kenntnisse über mehrere Sicherheitsstrategien
Datenschutz	Schutz der eigenen und fremden Daten	Gewährleistung des Datenschutzes im Unterricht	Richtiges Schutzverhalten für meine und fremde Daten
Informatik-Infrastruktur	Benützung von Hard- und Software im Unterricht	Gezieltes Anwenden der Hard- und Software für Unterricht/Aufgaben	Unterstützung für andere Lernende mit der gängigen Hard- und Software
Recherche-Tools	Einsatz von gängigen Suchmaschinen und Recherche-Tools	Gewichtung und Hinterfragung der gefundenen Informationen	Gezieltes Gewichten und Qualitätsmerkmale von "guten" Informationen
Speichern und Abruf von Informationen	Speicherung und Abruf deiner Daten und Inhalte auf deinem Gerät	Eigene Aufbewahrungsstrategie der Daten und Inhalte auf deinem Gerät	Anwendung verschiedener Methoden und Tools für Datenverwaltung
Produktion	Erstellung digitale Inhalte in verschiedenen Formaten	Erstellung digitalen Inhalten aus Inhalten und Eigenleistungen	Nutzung digitalen Inhalten mittels verschiedener Plattformen und Tools
Teilen von Informationen	Teilen von Dateien und Inhalten mit anderen Personen	Teilnahme an Communities, welche Inhalte und Wissen teilen	Verwaltung und Nutzung von Plattformen zur Informationsverteilung
Interaktion	Verbindungen über Grundfunktionen von Kommunikationstools	Gezielte Nutzung verschiedener Kommunikationstools	Zweckdienliches Nutzen von Kommunikationsarten und -wege
Kollaboration	Zusammenarbeit von Produkten über einfache digitale Tools	Nutzung n verschiedener Tools zum Erstellen von Wissen und Inhalten	Situativer Einsatz und Verwalten von Kollaborations-Tools
Technische Probleme	Lösungsfindung bei einfachen technischen Problemen	Selbstständiges Lösen von einfachen Technologieproblemen	Vielfältiges Lösen von Technologieproblemen und Unterstützung anderer

2.2 Medienkompetenzen

Zielkatalog:

- kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Nutzung von digitalen Medien und elektronischen Geräten im Schulalltag.
- kennen juristische und ethische Aspekte, Chancen und Risiken der Mediennutzung und handeln entsprechend.
- können über Medienbeiträge mündig und kritisch berichten.
- erkennen Wechselwirkungen zwischen physischer und virtueller Welt.

Kompetenzraster:

Kompetenz	Elementare Verwendung (A1/A2)	Selbstständige Verwendung (B1/B2)	Kompetente Verwendung (C1/C2)
Physische und virtuelle Welt	Kenntnisse über Unterschied physischer und virtueller Welt	Er-Kennen von Cyber-Mobbing und Unterstützungsmöglichkeiten	Schutzmassnahmen gegen Cyber-Mobbing und Handhabung der Off- u. Online-Welten
Umgang mit digitalen Lerninhalten	Selbständiges Erarbeiten von Lösungsantworten durch digitale Medien	Verantwortungsbewusster Umgang mit schulischen, beruflichen und privater Medien	Qualitative Beurteilungen der Lösungen und Antworten
Medienbeiträge	Benützung verschiedenster digitalen Medienformaten	Kritischen Hinterfragen und Nutzung von Medienbeiträgen	Kritisches Berichten über Medienbeiträge
Datenschutz	Schutz der eigenen und fremden Daten	Gewährleistung des Datenschutzes im Unterricht	Richtiges Schutzverhalten für meine und fremde Daten
Verhalten im digitalen Raum	Kenntnisse der grundlegenden Verhaltensnormen bei digitaler Kommunikation	Kenntnisse der Prinzipien der Online-Etikette und entsprechende Handhabung	Adäquates Verhalten auf unangemessene digitale Kommunikation
Urheberrecht	Einsetzen von digitalen Quellen gemäss urheberrechtlichen Bestimmungen	Kenntnisse über grundlegende urheberrechtliche Bestimmungen und Einhaltung dieser	Adäquates Verhalten auf unangemessene urheberrechtliche Bestimmungen und Verhaltensnormen
Digitale Identität	Gestaltung der eigenen digitalen Identität und Überblicken der digitalen Spuren	Kenntnisse über Vorteile und Risiken meiner digitalen Identität	Schützen meiner Online-Reputation und Überwachung meiner produzierten Online-Daten